



(11) **EP 1 966 425 B1**

(12) **EUROPÄISCHE PATENTSCHRIFT**

(45) Veröffentlichungstag und Bekanntmachung des Hinweises auf die Patenterteilung:
04.03.2015 Patentblatt 2015/10

(21) Anmeldenummer: **06829507.0**

(22) Anmeldetag: **11.12.2006**

(51) Int Cl.:
D06F 57/04^(2006.01) D06F 57/12^(2006.01)

(86) Internationale Anmeldenummer:
PCT/EP2006/011920

(87) Internationale Veröffentlichungsnummer:
WO 2007/079877 (19.07.2007 Gazette 2007/29)

(54) **WÄSCHETROCKNER**

CLOTHESHORSE

SECHE-LINGE

(84) Benannte Vertragsstaaten:
AT BE BG CH CY CZ DE DK EE ES FI FR GB GR HU IE IS IT LI LT LU LV MC NL PL PT RO SE SI SK TR

(30) Priorität: **21.12.2005 DE 102005061622**

(43) Veröffentlichungstag der Anmeldung:
10.09.2008 Patentblatt 2008/37

(73) Patentinhaber: **Leifheit AG**
56377 Nassau (DE)

(72) Erfinder:
• **FISCHER, Klaus-Jürgen**
56379 Holzappel (DE)
• **DAUBACH, Harald**
56379 Weinähr (DE)
• **EICHENBERG, Dennis**
96275 Marktzeuln (DE)

- **ENGELHARDT, Christian**
96332 Pressig (DE)
- **WEGNER, Benjamin**
Kronach (DE)
- **FEHN, Michael**
96361 Steinbach a./W. (DE)
- **JAHN, Ralf**
96215 Lichtenfels (DE)

(74) Vertreter: **Bungartz, Klaus Peter et al**
Bungartz Christophersen
Partnerschaft mbB Patentanwälte
Im Mediapark 6A
50670 Köln (DE)

(56) Entgegenhaltungen:
DE-A1-102005 021 822 GB-A- 2 254 549
US-A- 6 056 131

EP 1 966 425 B1

Anmerkung: Innerhalb von neun Monaten nach Bekanntmachung des Hinweises auf die Erteilung des europäischen Patents im Europäischen Patentblatt kann jedermann nach Maßgabe der Ausführungsordnung beim Europäischen Patentamt gegen dieses Patent Einspruch einlegen. Der Einspruch gilt erst als eingelegt, wenn die Einspruchsgebühr entrichtet worden ist. (Art. 99(1) Europäisches Patentübereinkommen).

Beschreibung

[0001] Die Erfindung betrifft einen Wäschetrockner mit einem Mast, an dem zumindest zwei Tragarme angeordnet sind, die gemeinsam zumindest eine - von einem Tragarm zum anderen Tragarm verlaufende - Wäscheleine und/oder zumindest einen - von einem Tragarm zum anderen Tragarm verlaufenden - Wäschestab tragen.

[0002] Wäschespinnen mit einem Aufzugseil sind seit geraumer Zeit bekannt und sehr verbreitet. Beispielsweise offenbart EP 0 113 789 A1 eine Wäschespinne bei der ein hülsenförmiger Schiebster (Gleitgelenk) mit Hilfe einer Aufzugseile entlang einem Mast verschoben wird. An dem Schiebster sind die Arme gelenkig angeordnet, die die Wäscheleinen tragen. Wäschespinnen dieser Art haben den Nachteil, dass sie sehr viel Platz benötigen und daher ausschließlich im Freien aufstellbar sind.

[0003] Aus der US 6 056 131 A wiederum ist eine Vorrichtung zum Trocknen von Wäsche bekannt, bei der Tragarme für Wäscheleinen an zwei übereinander angeordneten Gelenken drehbar an einer Hauswand oder eine Ecke einer Hauswand angelenkt sind. Diese Vorrichtung hat den Nachteil, dass sie eine entsprechende Wand voraussetzt.

[0004] Der Erfindung liegt die Aufgabe zugrunde, einen Wäschetrockner anzugeben, der universell und einfach einsetzbar bei und der insbesondere an verschiedene räumliche Randbedingungen des Aufstellortes anpassbar ist.

[0005] Die Aufgabe wird durch einen Wäschetrockner gelöst, der dadurch gekennzeichnet ist, dass die Tragarme fächerartig verschwenkbar sind.

[0006] Die Erfindung hat den Vorteil, dass der erfindungsgemäße Wäschetrockner einfach und unkompliziert an die Raumverhältnisse anpassbar ist und daher universell innen und außen einsetzbar ist.

[0007] Vorzugsweise sind die Tragarme gelenkig miteinander verbunden. In einer besonders vorteilhaften Ausführung sind die Tragarme in einer Aufspannebene relativ zueinander - vorzugsweise unabhängig voneinander - verschwenkbar.

[0008] In einer vorteilhaften Ausführungsform des Wäschetrockners ist die Aufspannebene - zumindest während eines Auffaltvorganges - ortsfest. Es kann vorgesehen sein, dass die Tragarme des Wäschetrockners zunächst in einer bequem - beispielsweise in Hüfthöhe - angeordneten Aufspannebene aufgespannt und der Wäschetrockner mit zu trocknender Wäsche beschickt wird und dass anschließend die Tragarme in die Trockenhöhe - beispielsweise über Kopfhöhe - verschoben werden. Hierzu kann beispielsweise vorgesehen sein, dass die Tragarme an einem ausziehbaren und/oder teleskopierbaren Mast oder an einem ausziehbaren und/oder teleskopierbaren Gestell und/oder an einem ausziehbaren und/oder teleskopierbaren Gehäuse angeordnet sind.

[0009] In einer besonders vorteilhaften Ausführung

sind die Tragarme wahlweise in eine Aufspannung oder in eine Zusammenfaltstellung überführbar. Vorteilhafter Weise kann vorgesehen sein, dass die Tragarme in der Zusammenfaltstellung zumindest weitgehend parallel zueinander angeordnet sind.

[0010] In einer ganz besonders vorteilhaften Ausführungsform weisen ein erster und ein zweiter Tragarm in der Aufspannung einen Winkel von 90 Grad zueinander auf. Es kann vorteilhaft ein dritter Tragarm vorgesehen sein, der in der Aufspannung in einem Winkel von 180 Grad zum ersten Tragarm angeordnet ist. Außerdem kann vorteilhafter Weise ein vierter Tragarm vorgesehen sein, der in der Aufspannung in einem Winkel von 270 Grad zum ersten Tragarm angeordnet ist. Darüber hinaus kann vorteilhafter Weise ein fünfter Tragarm vorgesehen sein, der in der Aufspannung in einem Winkel von 360 Grad zum ersten Tragarm angeordnet ist. Die fünfarmige Ausführung ist hinsichtlich der Anpassbarkeit an bestehende Raumverhältnisse besonders flexibel. Beispielsweise kann der Wäschetrockner derart aufgespannt werden, dass die Wäscheleinen bzw. die Trockenstäbe einen Winkel von 270 Grad abdecken, so dass der Wäschetrockner vorteilhaft an einer Außenecke eines Hauses aufgestellt werden kann. Zur Anordnung in einer Innenecke genügt es, nur den ersten und den zweiten Tragarm zu verwenden, so dass ein Winkel von 90 Grad abgedeckt ist. Zur Verwendung an einer Wand kann ein Ausspannwinkel von 180 Grad gewählt werden (beispielsweise mit dem ersten, zweiten und dritten Tragarm).

[0011] In einer vorteilhaften Ausführung sind die Tragarme relativ zueinander um eine gemeinsame Drehachse und/oder um zueinander parallele Achsen schwenkbar.

[0012] In einer weiteren vorteilhaften Ausführung sind die Tragarme jeweils in zueinander parallelen Ebenen drehbar und/oder schwenkbar und/oder verschiebbar angeordnet.

[0013] Besonders vorteilhaft und flexibel einsetzbar ist eine Ausführung bei der die Tragarme in verschiedenen Positionen arretierbar sind.

[0014] In einer vorteilhaften Ausführung sind die Tragarme gemeinsam drehbar und/oder schwenkbar und/oder verschiebbar angeordnet. Dies ist insbesondere beim Beschicken des Wäschetrockners von Vorteil.

[0015] In einer besonders vorteilhaften und flexibel anpassbaren Ausführung ist die Länge zumindest eines Tragarms veränderbar. Hierzu kann beispielsweise vorgesehen sein, dass zumindest ein Tragarm zusammenklappbar und/oder teleskopierbar ist.

[0016] In einer vorteilhaften Ausführung ist eine Wäscheleinenspannvorrichtung vorgesehen. Dies hat den Vorteil, dass ein Durchhängen der Wäscheleinen - beispielsweise durch temperatur- oder altersbedingte Ausdehnung - wirksam vermieden ist.

[0017] In einer weiteren vorteilhaften Ausführung ist eine Vorrichtung zum - vorzugsweise automatischen - Einzug der zumindest einen Wäscheleine vorgesehen.

Vorzugsweise zieht die Vorrichtung zum - vorzugsweise automatischen - Einzug die zumindest eine Wäscheleine in die Tragarme ein.

[0018] In einer vorteilhaften Ausführung weist die Wäscheleinspannvorrichtung und/oder die Vorrichtung zum - vorzugsweise automatischen - Einzug der zumindest einen Wäscheleine zumindest eine Aufwickelrolle auf. Die Aufwickelrolle kann beispielsweise federbelastet - ähnlich wie bei einer Rollladengurtaufwicklung - sein.

[0019] In einer vorteilhaften Ausführung ist zumindest ein Wäschestab drehbar und/oder schwenkbar und/oder verschiebbar an einem der Tragarme angeordnet.

[0020] In einer weiteren Ausführungsform ist zumindest ein Wäschestab mit einem ersten Tragarm ausschließlich schwenkbar gelenkig verbunden und mit einem Dreh-Schiebegelenk an einem zweiten Tragarm drehbar und verschiebbar festgelegt ist.

[0021] In einer vorteilhaften Ausführung ist zumindest ein Wäschestab zusammenklappbar und/oder teleskopierbar ist. Beispielsweise kann vorgesehen sein, dass lange - beispielsweise außen angeordnete - Wäschestäbe sich beim Zusammenfallen des Wäschetrockners zusammenklappen und/oder zusammenschieben. In der Zusammenfaltstellung ist der Wäschetrockner besonders kompakt, da seine Außenmaße nicht durch die längsten Trockenstäbe bestimmt sind.

[0022] In einer vorteilhaften Ausführung ist zumindest ein Wäschestab und/oder eine Wäscheleine an einer entlang einem Tragarm verschiebbaren Haltevorrichtung angeordnet.

[0023] In einer besonders vorteilhaften Ausführung des erfindungsgemäßen Wäschetrockners weist der Wäschetrockner eine Befestigungsvorrichtung zum Befestigen und/oder Aufhängen des Wäschetrockners an einer Wand und/oder an einem Mast auf. Die Befestigungsvorrichtung kann beispielsweise an einem der Tragarme angeordnet sein. Die Befestigungsvorrichtung kann jedoch auch an einem Zentralelement, das die Tragarme trägt, angeordnet sein.

[0024] In einer vorteilhaften Ausführung weist der Wäschetrockner einen Mast auf. Beispielsweise können die Tragarme direkt oder indirekt an dem Mast angeordnet sein.

[0025] Vorzugsweise ist die Mastlänge einstellbar. In einer vorteilhaften Ausführung ist der Mast teleskopierbar und/oder zusammenschiebbar und/oder zusammenfaltbar und/oder aus mehreren Einzelementen zusammensteckbar.

[0026] In einer vorteilhaften Ausführung weist der Wäschetrockner ein Gehäuse auf. Das Gehäuse kann aufklappbar sein. In einer vorteilhaften Ausführung nimmt das Gehäuse in der Zusammenfaltstellung den Mast und/oder die Tragarme auf.

[0027] Vorzugsweise sind die Tragarme - vorzugsweise gemeinsam - an den Mast anlegbar.

[0028] In einer vorteilhaften Ausführung sind die Tragarme - vorzugsweise unabhängig voneinander - um den Mast herum drehbar und/oder schwenkbar gelagert. Vor-

zugsweise sind die Tragarme um die Mastlängsachse - vorzugsweise unabhängig voneinander - drehbar und/oder schwenkbar gelagert.

[0029] In einer besonders vorteilhaften Ausführung sind Verbindungsmittel zum Koppeln des Wäschetrockners mit zumindest einem weiteren Wäschetrockner vorgesehen. Dies hat den besonderen Vorteil, dass durch die Verkopplung von mehreren Wäschetrocknern einer besonders große Aufhängekapazität bei gleichzeitiger flexibler Anpassbarkeit an die jeweiligen räumlichen Verhältnisse geschaffen werden kann.

[0030] Vorteilhafter Weise sind zumindest zwei erfindungsgemäße Wäschetrockner zu einem Trocknungssystem zusammensetzbar.

[0031] In der Zeichnung ist der Erfindungsgegenstand schematisch dargestellt und wird anhand der Figuren nachfolgend beschrieben, wobei gleich wirkende Elemente mit denselben Bezugszeichen versehen sind. Dabei zeigt:

Fig. 1 einen erfindungsgemäßen Wäschetrockner,

Fig. 2 einen anderen erfindungsgemäßen Wäschetrockner in der Aufspannstellung von oben, und

Fig. 3 den anderen erfindungsgemäßen Wäschetrockner während des Zusammenfaltens.

[0032] Fig. 1 zeigt einen erfindungsgemäßen Wäschetrockner mit einem ersten Tragarm 1 und einem zweiten Tragarm 3, die relativ zueinander fächerartig verschwenkbar angeordnet sind. In der Aufspannstellung weisen der erste Tragarm 1 und der zweite Tragarm 3 einen Winkel von 90 Grad zueinander auf. Es ist ein dritter Tragarm 5 vorgesehen, der sowohl relativ zum ersten Tragarm 1 als auch relativ zum zweiten Tragarm 3, fächerartig verschwenkbar angeordnet ist. In der Aufspannstellung weist der dritte Tragarm 5 einen Winkel von 180 Grad zum ersten Tragarm 1 auf. Am dritten Tragarm 5 sind die Enden von Wäscheleinen 7 befestigt. Die Wäscheleinen 7 sind durch Löcher im zweiten Tragarm 3 geführt und jeweils auf eine Aufwickelrolle 9 aufwickelbar.

[0033] Die Aufwickelrollen 9 sind jeweils ähnlich wie bei einem Rollladengurtbandeinzug federbelastet, so dass beim Zusammenfallen des Wäschetrockners (durch Beiklappen des dritten Tragarms 5 und des zweiten Tragarms 3 an den ersten Tragarm 1) die Wäscheleinen 7 automatisch aufgerollt werden. Um den unterschiedlichen Längen der Wäscheleinen Rechnung zu tragen haben die Aufwickelrollen 9 unterschiedliche Durchmesser. Die außen liegenden Aufwickelrollen 9 haben einen größeren Durchmesser als die weiter innen liegenden Aufwickelrollen.

[0034] Das Zusammenfallen des Wäschetrockners durch Beiklappen des zweiten Tragarms 3 und des dritten Tragarms 5 geschieht entlang der eingezeichneten Pfeilbögen. Der Wäschetrockner weist einen vierten

Tragarm 11 und einen fünften Tragarm 13 auf, die spiegelsymmetrisch zu dem zweiten Tragarm 3 und dem dritten Tragarm 5 angeordnet sind. Insgesamt lässt sich mit Hilfe der fünf Tragarme ein - ein von oben gesehen - Aufspannwinkel von 360 Grad abdecken. Natürlich kann ein beliebiges Winkelsegment auch - da die Tragarme jeweils einzeln arretierbar sind - ausgespart werden, beispielsweise um den Wäschetrockner an einer Hausecke aufzustellen. Der erste Tragarm 1, der zweite Tragarm 3, der dritte Tragarm 5, der vierte Tragarm 11 und der fünfte Tragarm 13 sind an einem teleskopierbaren Mast 15 angeordnet.

[0035] Der teleskopierbare Mast weist ein Gehäuse 17 auf, das in der Zusammenfaltstellung sämtliche Teile des Wäschetrockners (Tragarme und oberen Mastteil 19) in sich aufnimmt. Das Gehäuse 17 bildet gleichzeitig das untere Mastteil. Wie bereits geschildert sind der zweite Tragarm 3, der dritte Tragarm 5, der vierte Tragarm 11 und der fünfte Tragarm 13 durch Verschwenken an den ersten Tragarm 1 anlegbar. Der erste Tragarm 1 ist gemeinsam mit den an ihn angelegten übrigen Tragarmen an, beziehungsweise in, das obere Mastteil schwenkbar. Das obere Mastteil 19 ist dann zusammen mit dem in ihn geschwenkten Tragarm 1 teleskopisch in den unteren Mastteil, das gleichzeitig das Gehäuse 17 bildet, verschiebbar. Das Gehäuse 17 weist mehrere Deckel 21 auf und kann vollkommen geschlossen werden. An dem Gehäuse 17 ist eine in eine Bodenhülse einführbare Haltevorrichtung 23 angeordnet.

[0036] Figur 2 zeigt einen anderen erfindungsgemäßen Wäschetrockner in der Aufspannung von oben. Der Wäschetrockner weist einen ersten Tragarm 1 und einen zweiten Tragarm 3 auf. Der erste Tragarm 1 und der zweite Tragarm 3 sind relativ zueinander fächerartig verschwenkbar. Sie tragen einen ersten Wäschestab 25 und einen zweiten Wäschestab 27. Der erste Wäschestab 25 ist gelenkig mit einem Schiebeelement 29 verbunden. Analog ist der zweite Wäschestab 27 mit einem zweiten Verschiebeelement 31 gelenkig verbunden.

[0037] Das erste Verschiebeelement 29 und das zweite Verschiebeelement 31 sind entlang dem zweiten Tragarm 3 verschiebbar angeordnet. Der erste Wäschestab 25 ist in einer relativ zum ersten Tragarm drehbar gelagerten Öse 33, die als erstes Dreh-Schiebegelenk 35 dient, verschiebbar und drehbar angeordnet. Analog ist der zweite Wäschestab 27 in einer zweiten Öse 37, die als zweites Dreh-Schiebegelenk 39 dient, drehbar und verschiebbar angeordnet.

[0038] Figur 3 zeigt den in Figur 2 bereits dargestellten Wäschetrockner während des Vorgangs des Zusammenfaltens. Der Einfachheit halber und der besseren Übersichtlichkeit halber ist nur noch der erste Wäschestab 25 eingezeichnet. Der zweite Tragarm 3 wird beim Zusammenfallen fächerartig gegen den ersten Tragarm 1 verschwenkt. Gleichzeitig wird das Verschiebeelement 29 in Richtung der gelenkigen Verbindung des ersten Tragarms 1 mit dem zweiten Tragarm 3 verschoben.

[0039] Die als erstes Dreh-Schiebegelenk 35 dienen-

de Öse 33 dreht sich beim Zusammenfaltvorgang, wobei sich der erste Wäschestab 25 entlang seiner Längsrichtung durch die Öse 33 schiebt. Der Aufspannvorgang erfolgt in umgekehrter Reihenfolge durch Verschwenken des zweiten Tragarms 3 fächerartig relativ zum ersten Tragarm 1 und durch Verschieben des Verschiebeelements 29 und der übrigen Verschiebeelemente entlang dem zweiten Tragarm 3.

[0040] Die Erfindung wurde in Bezug auf eine besondere Ausführungsform beschrieben. Es ist jedoch selbstverständlich, dass Änderungen und Abwandlungen durchgeführt werden können, ohne dabei den Schutzbereich der nachstehenden Ansprüche zu verlassen.

15 Bezugszeichenliste:

[0041]

1	Erster Tragarm
20 3	Zweiter Tragarm
5	Dritter Tragarm
7	Wäscheleinen
9	Aufwickelrollen
11	Vierter Tragarm
25 13	Fünfter Tragarm
15	Mast
17	Gehäuse
19	Oberer Mastteil
21	Deckel
20 23	Haltevorrichtung
25	Erster Wäschestab
27	Zweiter Wäschestab
29	Schiebeelement
31	Zweites Verschiebeelement
35 33	Öse
35	Dreh-Schiebegelenk
37	Zweite Öse
39	Zweites Dreh-Schiebegelenk

40 **Patentansprüche**

1. Wäschetrockner mit einem Mast (15) und zumindest zwei, an dem Mast angeordneten Tragarmen (1,3), die gemeinsam zumindest eine, von einem Tragarm (1) zu einem anderen Tragarm (3) verlaufende Wäscheleine (7) und/oder zumindest einen, von einem Tragarm (1) zum einem anderen Tragarm (3) verlaufenden Wäschestab (25) tragen, **dadurch gekennzeichnet, dass** die Tragarme (1, 3) fächerartig verschwenkbar an dem Mast (15) angeordnet sind.
2. Wäschetrockner nach Anspruch 1, **dadurch gekennzeichnet, dass** die Tragarme (1, 3) gelenkig miteinander verbunden sind und/oder dass die Tragarme (1, 3) in einer Aufspannebene relativ zueinander, vorzugsweise unabhängig voneinander, ver-

schwenkbar sind.

3. Wäschetrockner nach Anspruch 1 oder 2, **dadurch gekennzeichnet, dass** die Tragarme (1, 3) in einer Zusammenfaltstellung zumindest weitgehend parallel zueinander angeordnet sind und dass ein erster Tragarm (1) und ein zweiter Tragarm (3) in einer Aufspannstellung einen Winkel von 90 Grad zueinander aufweisen und dass ein dritter Tragarm (5) vorgesehen ist, der in der Aufspannstellung in einem Winkel von 180 Grad zum ersten Tragarm (1) angeordnet ist und dass ein vierter Tragarm (11) vorgesehen ist, der in der Aufspannstellung in einem Winkel von 270 Grad zum ersten Tragarm (1) angeordnet ist.
4. Wäschetrockner nach Anspruch 3, **dadurch gekennzeichnet, dass** ein fünfter Tragarm (13) vorgesehen ist, der in der Aufspannstellung in einem Winkel von 360 Grad zum ersten Tragarm (1) angeordnet ist.
5. Wäschetrockner nach einem der Ansprüche 1 bis 4, **dadurch gekennzeichnet, dass** die Länge zumindest eines Tragarms (1, 3, 5, 11 oder 13) veränderbar ist und/oder dass zumindest ein Tragarm (1, 3, 5, 11 oder 13) zusammenklappbar und/oder teleskopierbar ist.
6. Wäschetrockner nach einem der Ansprüche 1 bis 5, **dadurch gekennzeichnet, dass** eine Wäschelebenspannvorrichtung vorgesehen ist.
7. Wäschetrockner nach einem der Ansprüche 1 bis 6 mit einer Wäscheleine (7), **dadurch gekennzeichnet, dass** eine Vorrichtung zum - vorzugsweise automatischen - Einzug der zumindest einen Wäscheleine (7), beispielsweise in die Tragarme (1, 3, 5, 11 oder 13), vorgesehen ist.
8. Wäschetrockner nach einem der Ansprüche 6 oder 7, **dadurch gekennzeichnet, dass** die Wäschelebenspannvorrichtung und/oder die Vorrichtung zum Einzug der Wäscheleine (7) zumindest eine, insbesondere federbelastete Aufwickelrolle (9) aufweist.
9. Wäschetrockner nach einem der Ansprüche 1 bis 8 mit zumindest einem Wäschestab (25, 27), **dadurch gekennzeichnet, dass** der Wäschestab (25, 27) drehbar und/oder schwenkbar und/oder verschiebbar an einem der Tragarme (1, 3, 5, 11 oder 13) angeordnet ist.
10. Wäschetrockner nach einem der Ansprüche 1 bis 9 mit zumindest einem Wäschestab (25, 27), **dadurch gekennzeichnet, dass** zumindest ein Wäschestab (25, 27) mit einem ersten Tragarm (1) ausschließlich schwenkbar gelenkig verbunden ist und dass der Wäschestab (25, 27) mit einem Dreh-Schiebegelenk

(35) an einem zweiten Tragarm (3) festgelegt ist.

11. Wäschetrockner nach einem der Ansprüche 1 bis 10 mit zumindest einem Wäschestab (25, 27), **dadurch gekennzeichnet, dass** zumindest ein Wäschestab (25, 27) zusammenklappbar und/oder teleskopierbar ist.
12. Wäschetrockner nach Anspruch 11 **dadurch gekennzeichnet, dass** die Länge des Mastes (15) einstellbar ist und/oder dass der Mast (15) teleskopierbar und/oder zusammenschiebbar und/oder zusammenfaltbar und/oder aus mehreren Einzelelementen zusammensteckbar ist.

Claims

1. A laundry drier comprising a pole (15) and at least two support arms (1, 3), which are arranged on the pole and which, together, support a clothes line (7), which runs from one support arm (1) to another support arm (3), and/or at least one laundry post (25), which runs from a support arm (1) to another support arm (3), **characterized in that** the support arms (1, 3) are arranged on the pole (15) so as to be pivotable in a fan-like manner.
2. The laundry drier according to claim 1, **characterized in that** the support arms (1, 3) are connected to one another in a hinged manner and/or that the support arms (1, 3) can be pivoted relative to one another in a stretching plane, preferably independently from one another.
3. The laundry drier according to claim 1 or 2, **characterized in that**, in a folded position, the support arms (1, 3) are arranged at least largely parallel to one another and that, in a stretched-out position, a first support arm (1) and a second support arm (3) have an angle of 90 degrees relative to one another and that provision is made for a third support arm (5), which, in the stretched-out position, is arranged at an angle of 180 degrees to the first support arm (1) and that provision is made for a fourth support arm (11), which, in the stretched-out position, is arranged at an angle of 270 degrees to the first support arm (1).
4. The laundry drier according to claim 3, **characterized in that** provision is made for a fifth support arm (13), which, in the stretched-out position, is arranged at an angle of 360 degrees to the first support arm (1).
5. The laundry drier according to one of claims 1 to 4, **characterized in that** the length of at least one support arm (1, 3, 5, 11 or 13) can be changed and/or that at least one support arm (1, 3, 5, 11 or 13) can be folded up and/or telescoped.

6. The laundry drier according to one of claims 1 to 5, **characterized in that** provision is made for a clothes line tightening device.
7. The laundry drier according to one of claims 1 to 6 comprising a clothes line (7), **characterized in that** provision is made for a device for - preferably automatically - retracting the at least one clothes line (7), for example into the support arms (1, 3, 5, 11 or 13).
8. The laundry drier according to one of claims 6 or 7, **characterized in that** the clothes line tightening device and/or the device for retracting the clothes line (7) has at least one, in particular a springloaded wind-up roller (9).
9. The laundry drier according to one of claims 1 to 8 comprising at least one laundry post (25, 27), **characterized in that** the laundry post (25, 27) is arranged on one of the support arms (1, 3, 5, 11 or 13) so as to be capable of being rotated and/or pivoted and/or displaced.
10. The laundry drier according to one of claims 1 to 9 comprising at least one laundry post (25, 27), **characterized in that** at least one laundry post (25, 27) is connected in a hinged manner to a first support arm (1) in an exclusively pivotable manner and that the laundry post (25, 27) can be fixed to a second support arm (3) by means of a turn-and-push joint (35).
11. The laundry drier according to one of claims 1 to 10 comprising at least one laundry post (25, 27), **characterized in that** at least one laundry post (25, 27) can be collapsed and/or telescoped.
12. The laundry drier according to claim 11, **characterized in that** the length of the pole (15) can be adjusted and/or that the pole (15) can be telescoped and/or pushed together and/or folded up and/or can be assembled together from a plurality of individual elements.

Revendications

1. Séchoir à linge avec un mât (15) et au moins deux bras porteurs (1, 3) placés sur le mât qui portent ensemble au moins une corde à linge (7) s'étendant de l'un (1) des bras porteurs vers l'autre bras porteur (3) et au moins une barre à linge (25) s'étendant de l'un (1) des bras porteurs vers l'autre bras porteur (3), **caractérisé en ce que** les bras porteurs (1, 3) sont placés sur le mât (15) en pouvant pivoter en éventail.
2. Séchoir à linge selon la revendication 1, **caractérisé**

en ce que les bras porteurs (1, 3) sont reliés l'un à l'autre de manière articulée et/ou **en ce que** les bras porteurs (1, 3) peuvent pivoter l'un par rapport à l'autre dans un plan de déploiement, de préférence indépendamment l'un de l'autre.

3. Séchoir à linge selon la revendication 1 ou 2, **caractérisé en ce que** dans une position repliée, les bras porteurs (1, 3) sont placés au moins largement à la parallèle l'un de l'autre et **en ce que** dans une position de déploiement, le premier bras porteur (1) et un deuxième bras porteur (3) présentent un angle de 90 degrés l'un par rapport à l'autre et **en ce qu'il** est prévu un troisième bras porteur (5) qui dans la position de déploiement est placé sous un angle de 180 degrés par rapport au premier bras porteur (1) et **en ce qu'il** est prévu un quatrième bras porteur (11) qui dans la position de déploiement est placé sous un angle de 270 degrés par rapport au premier bras porteur (1).
4. Séchoir à linge selon la revendication 3, **caractérisé en ce qu'il** est prévu un cinquième bras porteur (13), qui dans la position de déploiement est placé sous un angle de 360 degrés par rapport au premier bras porteur (1).
5. Séchoir à linge selon l'une quelconque des revendications 1 à 4, **caractérisé en ce que** la longueur d'au moins un bras porteur (1, 3, 5, 11 ou 13) est variable et/ou **en ce qu'**au moins un bras porteur (1, 3, 5, 11 ou 13) est repliable ou télescopique.
6. Séchoir à linge selon l'une quelconque des revendications 1 à 5, **caractérisé en ce qu'il** est prévu un dispositif de tension de la corde à linge.
7. Séchoir à linge selon l'une quelconque des revendications 1 à 6 avec une corde à linge (7), **caractérisé en ce qu'il** est prévu, par exemple dans les bras porteurs (1, 3, 5, 11 ou 13) un dispositif de rétractation (de préférence automatique) de l'au moins une corde à linge (7).
8. Séchoir à linge selon l'une quelconque des revendications 6 ou 7, **caractérisé en ce que** le dispositif de tension de la corde à linge et/ou le dispositif de rétractation de la corde à linge (7) comporte au moins une poulie d'enroulement (9).
9. Séchoir selon l'une quelconque des revendications 1 à 8, avec au moins une barre à linge (25, 27), **caractérisé en ce que** la barre à linge (25, 27) est placée en étant rotative et/ou pivotante et/ou déplaçable sur l'un des bras porteurs (1, 3, 5 11 ou 13).
10. Séchoir à linge selon l'une quelconque des revendications 1 à 9 avec au moins une barre à linge (25,

27), **caractérisé en ce qu'**au moins une barre à linge (25, 27) est reliée avec un premier bras porteur (1) de manière exclusivement articulée en pivotement et **en ce que** la barre à linge (25, 27) est fixée sur un deuxième bras porteur (3) par une articulation (35) en rotation/en poussée. 5

11. Séchoir à linge selon l'une quelconque des revendications 1 à 10 avec au moins une barre à linge (25, 27), **caractérisé en ce qu'**au moins une barre à linge (25, 27) est repliable et/ou télescopique. 10

12. Séchoir à linge selon la revendication 11, **caractérisé en ce que** la longueur du mât (15) est réglable et/ou en ce que le mât (15) est télescopique et/ou coulissant et/ou repliable et/ou emboîtable à partir de plusieurs éléments individuels. 15

20

25

30

35

40

45

50

55

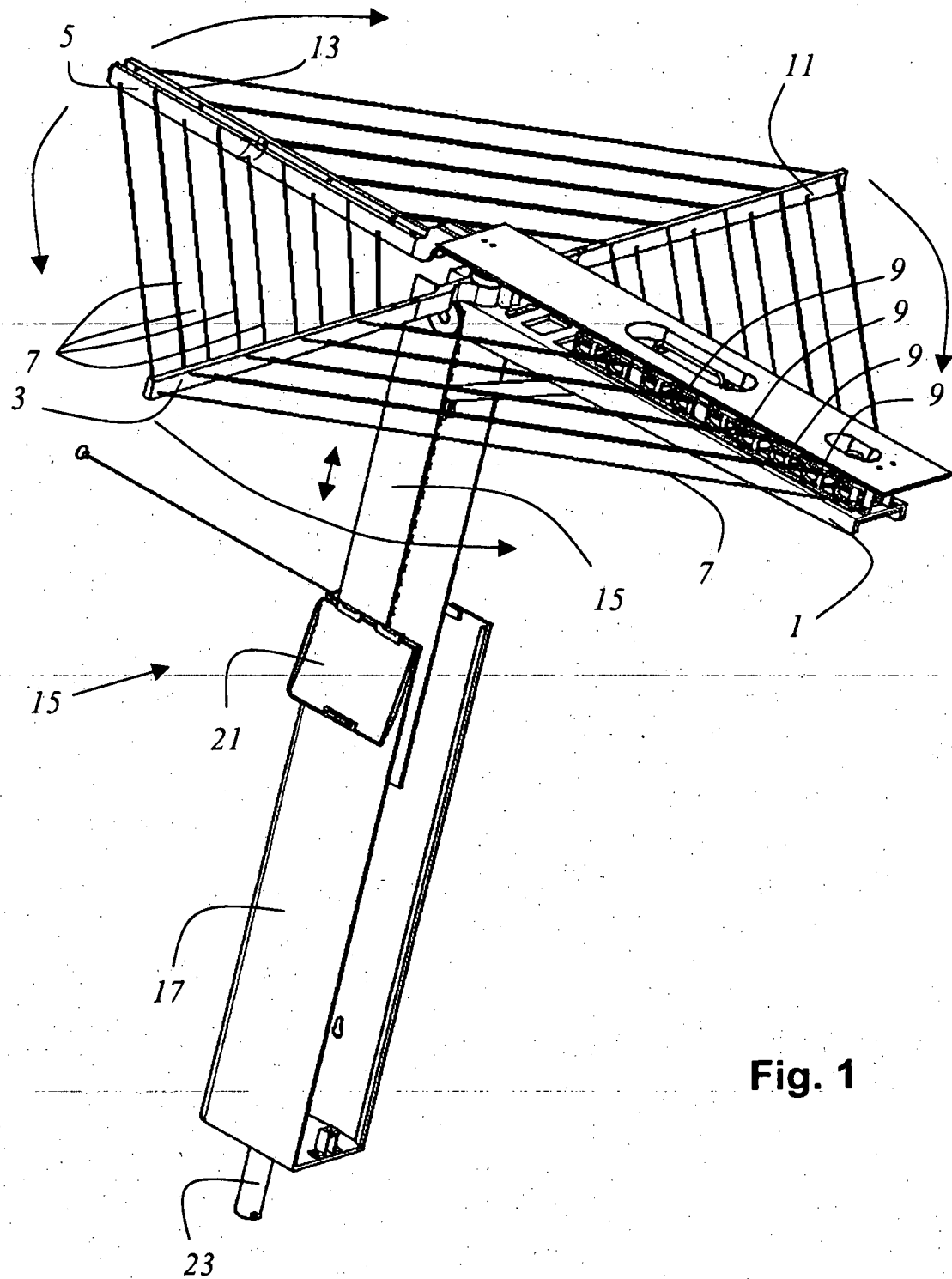


Fig. 1

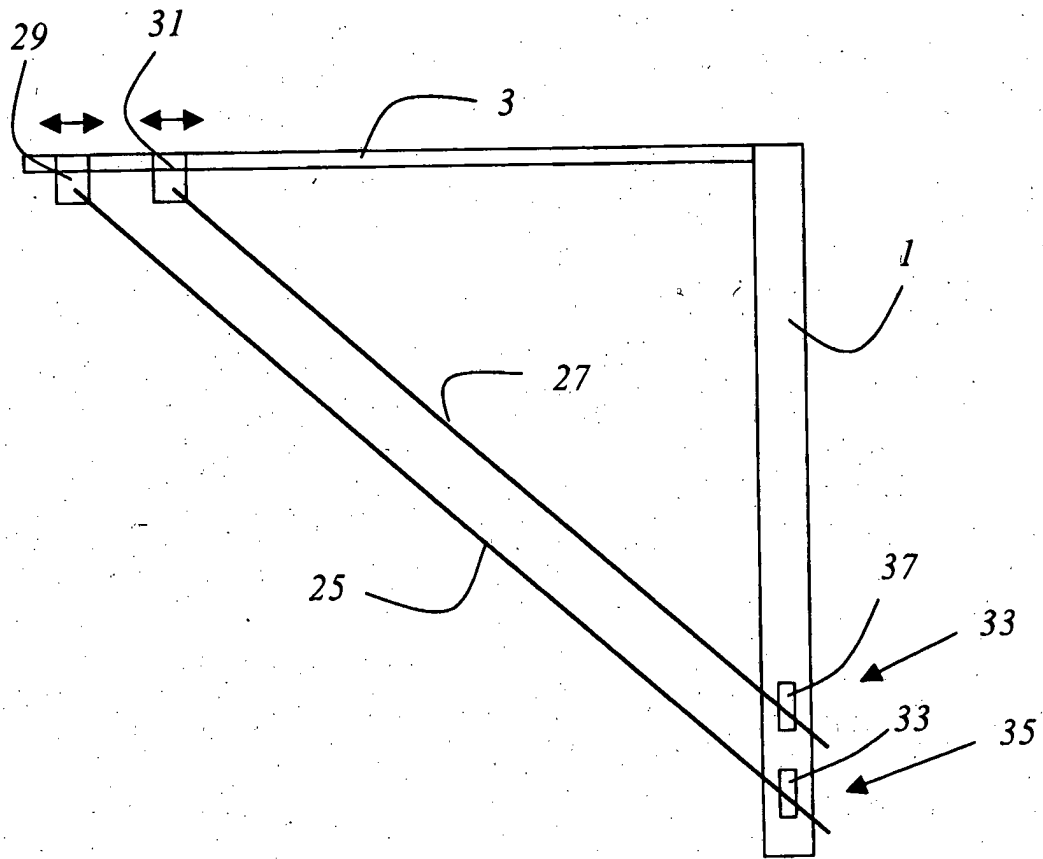


Fig. 2

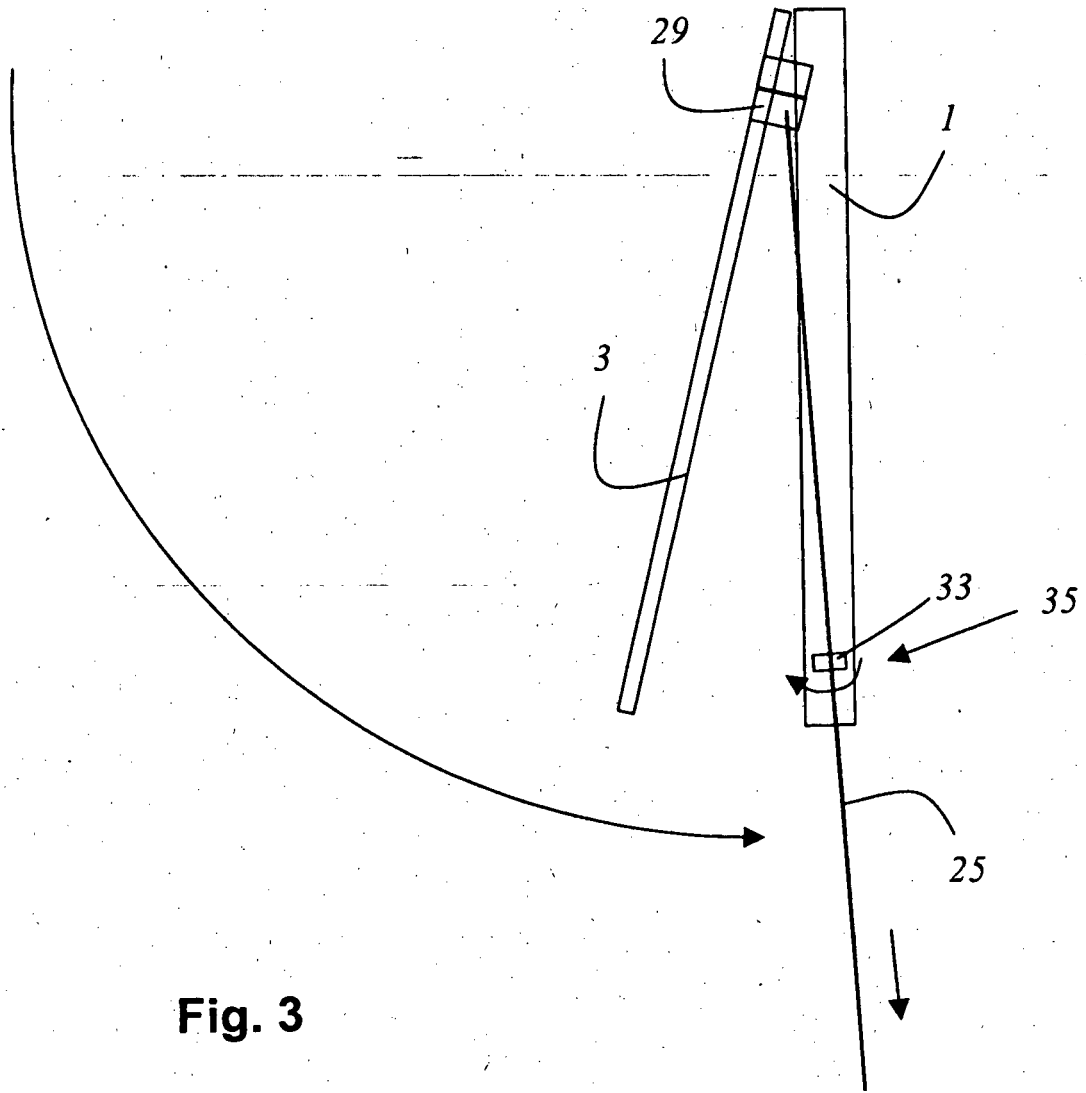


Fig. 3

IN DER BESCHREIBUNG AUFGEFÜHRTE DOKUMENTE

Diese Liste der vom Anmelder aufgeführten Dokumente wurde ausschließlich zur Information des Lesers aufgenommen und ist nicht Bestandteil des europäischen Patentdokumentes. Sie wurde mit größter Sorgfalt zusammengestellt; das EPA übernimmt jedoch keinerlei Haftung für etwaige Fehler oder Auslassungen.

In der Beschreibung aufgeführte Patentdokumente

- EP 0113789 A1 [0002]
- US 6056131 A [0003]